

Umfrageergebnis:

Rx-Arzneimittel und Hilfsmittel werden am häufigsten retaxiert

NH | Wie der Landesapothekerverband Baden-Württemberg berichtete, konnte er für Apotheken im Jahr 2023 knapp 1,5 Millionen Euro an Retaxationen in Einspruchsverfahren zurückholen – das entspricht ca. drei Viertel der gesamten Retaxationssumme. Das DAP wollte in diesem Zusammenhang von den Apotheken wissen, welche abgegebenen Präparatgruppen am häufigsten retaxiert werden.

Die Auswertung der Umfrage mit 939 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Laufzeit 05.08.–11.08.24) ergab, dass Rezepte über verschreibungspflichtige Arzneimittel allgemein am häufigsten retaxiert werden (33,5%). Das war zu erwarten – liegt doch der Anteil an abgegebenen Rx-Arzneimittel-Packungen bei über der Hälfte der Gesamtzahl aller abgegebenen Arzneimittel-Packungen.¹ Auffallend hoch ist jedoch die Quote an Hilfsmittel-Retaxierungen: 24,3% der Befragten gaben an, dass in ihrer Apotheke Hilfsmittel am häufigsten retaxiert werden. Hilfsmittel gehören zum apothekenüblichen Ergänzungssortiment, welches insgesamt „nur“ 8,4% des Gesamtumsatzes ausmacht.¹ An dritter Stelle folgen Rezepturen mit 22,8%.

Deutlich hinter diesen drei Produktgruppen liegen Medizinprodukte (5,0%), Hochpreiser (Biologika; 4,0%) und Verbandstoffe (3,9%). Hochpreiser-Reta-

xationen sind besonders schmerzhaft, daher gilt es bei diesen Rezepten ganz besonders auf eine korrekte Rezeptbelieferung zu achten. Betäubungsmittel (3,5%) und OTC-Arzneimittel allgemein (2,9%) unterliegen den wenigsten Kürzungen.

Weitere Unterstützung geplant

Das DAP beobachtet im Dialog mit Apotheken, worauf Krankenkassen ihren Fokus legen und welche Retaxgründe häufig vorkommen. Basierend darauf können weitere DAP-Services entwickelt werden, die Apotheken Informationen und Hilfen liefern, um diese Retaxationen im Vorhinein zu vermeiden und Arbeitsaufwand und Geldeinbußen zu minimieren.

Haben Sie eine Retaxierung, von der Sie uns berichten möchten und vor der Sie auch andere Kolleginnen und Kollegen warnen wollen? Dann senden Sie uns gerne Ihre Retax-Berichte an die folgende E-Mail-Adresse: abgabeprobleme@deutschesapothekenportal.de.*

Retax-Unterstützung von DAP

Die vertragskonforme Rezeptbelieferung ist ein zentraler Bestandteil in jeder Apotheke. Neben der pharmazeutischen Beratung der Patientinnen und Patienten ist eine formal korrekte Rezeptbelieferung unerlässlich, damit das Rezept von der Krankenkasse erstattet wird. In der Rubrik „Retax-Arbeitshilfen“ finden Sie auf dem DeutschenApothekenPortal übersichtlich aufbereitete Arbeitshilfen rund um das Thema Rezeptbearbeitung.



Hier geht es zu den Retax-Arbeitshilfen:
www.DAPdialog.de/8384

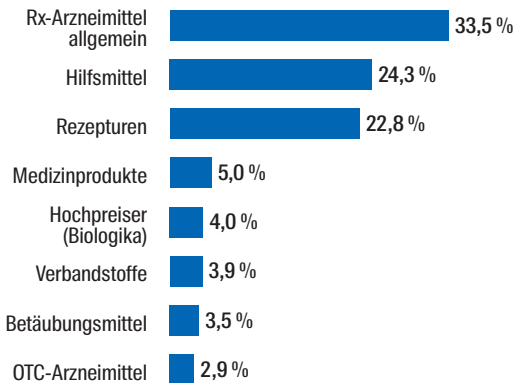


Abb.: Ergebnis der DAP Umfrage zum Thema: Was wird am häufigsten retaxiert? (Laufzeit: 05.08.–11.08.24, n = 939)

* **Hinweis zum Datenschutz:** Bitte senden Sie uns Rezeptdokumente ausschließlich mit geschwärzten personenbezogenen Daten zu. Anfragen, die diesem Datenschutzstandard nicht entsprechen, werden unbeantwortet gelöscht.

1 ABDA: Die Apotheke – Zahlen, Daten, Fakten 2023